Nur gucken oder auch kaufen?
06.04.2017

Auf der AERO gibt es vom Ultraleicht-Flugzeug bis hin zu Helikoptern und Business-Jets wirklich alles was das Pilotenherz begehrt. Die neuesten Flugzeuge werden vorgestellt und alles was in der allgemeinen Luftfahrt Rang und Namen hat, ist auf Europas wichtigster Messe in diesem Bereich mit dabei. Aber werden auf so einer Messe denn auch wirklich Kaufverträge abgeschlossen oder holen sich die Interessenten erstmal nur Infos und führen Gespräche?

Leadin
Auf der AERO, die noch bis zum 8. April auf dem Messegelände in Friedrichshafen stattfindet, gibt es vom Ultraleicht-Flugzeug bis hin zu Helikoptern und Business-Jets wirklich alles was das Pilotenherz begehrt. Die neuesten Flugzeuge werden vorgestellt und alles was in der allgemeinen Luftfahrt Rang und Namen hat, ist auf Europas wichtigster Messe in diesem Bereich mit dabei. Aber werden auf so einer Messe denn auch wirklich Kaufverträge abgeschlossen oder holen sich die Interessenten erstmal nur Infos und führen Gespräche? Unsere Redakteurin Bettina Fath hat sich umgehört.

Kaufen kann man hier natürlich fast alles. Von günstigeren Segelflugzeugen oder Ultraleicht-Modellen bis hin zu millionenschweren Business-Jets gibt es hier etwas für fast jeden Pilotengeldbeutel oder Unternehmer.

Die Firma Stemme aus der Nähe von Berlin präsentiert und verkauft auf der AERO Motorsegler. Paul Masschelein ist der Geschäftsführer. Für ihn ist die Messe in erster Linie eine Kontaktmesse - auch wenn hier durchaus mal ein Flugzeug verkauft wird.

O-Ton

Die AERO hat für alle ausstellenden Unternehmen einen enormen Stellenwert. Das sieht auch Sales-Manager Marco Intelisano von AQUILA so.

O-Ton

Richtig teuer wird es am Stand von Embraer Executive Jets. Die Firma ist nach Boeing, Airbus und Bombardier Aerospace der viertgrößte Flugzeugbauer der Welt und präsentiert auf der Messe einige Businessjets. Pana Poulis ist Sales Director für Europa Für ihn beginnt ein Großteil der Arbeit erst nach der Messe.

O-Ton

Kurz vor Abschluss eines Kaufvertrages steht auf der Messe ein junger Unternehmer aus Österreich, der allerdings anonym bleiben möchte. Er interessiert sich für einen Business-Jet von Embraer. Die Phenom 300 mit elf Sitzplätzen für mehr als 9 Millionen US-Dollar.

O-Ton

Den Jet will der Unternehmer allerdings nicht für private Zwecke nutzen.

O-Ton

Für wen die kleinen Flieger aber eben doch groß genug sind, weil vielleicht auch der Geldbeutel nicht für mehr ausreicht, der kann sich auf dem Gebrauchtflugzeugmarkt der AERO umschauen und vielleicht sogar das ein oder andere Schnäppchen machen.

Bettina Fath, Redaktion... Friedrichshafen